

Arbeiten an L 553 starten

Aue/Berghausen. Der Ausbau des zweiten und letzten Bauabschnittes der Landesstraße Landesstraße 553 zwischen Berghausen und Aue beginnt am Mittwoch, 3. Februar. Laut der Mitteilung des Landesbetriebs Straßenbau in Siegen ist ab Mittwoch die notwendige Vollsperrung eingerichtet. Der Verkehr wird in den kommenden Monaten großräumig umgeleitet. In der darauffolgenden Woche wird die Arbeitsgemeinschaft Feldhaus/Mees mit der Herstellung der Bohrfahrreihe beginnen. Entgegen der eigentlichen Planung ist die Erneuerung des Durchlasses zeitlich nach hinten verschoben worden. Der Fertigstellungstermin Ende Oktober ist zum jetzigen Zeitpunkt für die Gesamtbaumaßnahme nicht gefährdet. Für die zu erwarteten Behinderungen bittet der Landesbetrieb die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 3,9 Mio. Euro.

Gottesdienst ist am Nachmittag

Stünzel. Aufgrund der Wetterverhältnisse wurde der Gottesdienst in der Friedhofskapelle in Stünzel am heutigen Sonntag, 31. Januar, von 9 Uhr auf 14.30 Uhr verlegt.

Zwei Autos aufgebrochen

Bad Berleburg. Am vergangenen Wochenende brachen Unbekannte in Bad Berleburg im Parkhaus an der Schulstraße zwei dort abgestellte Pkw auf. Bei einem silbernen Audi A 6 mit Siegener Kennzeichen wurde die Scheibe der Fahrertür gewaltsam eingeschlagen. Danach wurde das Auto durchsucht, offenbar aber nichts entwendet.

Bei einem roten Opel Astra mit LDK-Kennzeichen wurde ebenfalls eine Seitenscheibe eingeschlagen. Das eingebaute Radio wurde von den Tätern zwar ausgebaut, aber nicht entwendet. Hinweise zu den Tätern nimmt die Berleburger Polizei unter ☎ (0 27 51) 90 90 entgegen.

Zwei Verletzte bei Autounfall

Erndtebrück. Etwa 33 000 Euro Sachschaden entstand am vergangenen Sonntag bei einem Zusammenprall zweier Pkw in Erndtebrück im Kreuzungsgebiet K 45/B 62. Eine 37-jährige Autofahrerin aus Kreuztal hatte dort die Vorfahrt einer 59-jährigen Frau aus Erndtebrück missachtet. Bei dem Unfall wurden beide Fahrerinnen leicht verletzt. An beiden Pkw entstand Totalschaden.

10 000 Euro Sachschaden

Bad Laasphe. Etwa 10 000 Euro Schaden entstanden am vergangenen Sonntag bei einer Kollision in Bad Laasphe. Dabei wurde eine 34-Jährige leicht verletzt. Gegen 16 Uhr missachtete ein 44-jähriger Lkw-Fahrer im Bereich der Einmündung „In der Stockwiese“, in der Aue“ die Vorfahrt einer 47-jährigen Autofahrerin aus Bad Laasphe. Bei der folgenden Kollision der beiden Fahrzeuge wurde der Pkw herum geschleudert und stark beschädigt. Die 34-jährige Beifahrerin in dem Pkw wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Das Auto musste anschließend abgeschleppt werden.



Eine mobile Notrufsäule mit Trageeinheit steht künftig in der Volksbank-Filiale in Wingshausen. Darüber freuen sich Volksbank-Vorstand Manfred Hausner, Hersteller Hans Georg Castellan, Aues Ortsvorsteher Peter Schneider, stellvertretender Löschzugführer Heino Taube, Wingshausens Ortsvorsteher Karl Heinrich Sonneborn und Volksbank-Vorstand Horst Belz (v. l.). Foto: howe

Paket für Notfälle

Volksbank spendet mobilen Ersthelfer für Wingshausen

Wingshausen. Ohnehin benötigt der Krankenwagen von Bad Berleburg nach Aue-Wingshausen gut zwölf Minuten. Da bedarf es keinerlei Straßensperrung. Tritt diese aber kommende Woche für die L 553 von Berghausen nach Aue in Kraft, kommen wegen des großen Umwegs einige weitere Minuten dazu. Da muss man kein Mediziner oder Ersthelfer sein, um festzustellen, dass es dann bei einem Notfall schon zu spät sein könnte. Ab dem 3. Februar wird die Landesstraße 553 für den Straßenverkehr komplett gesperrt, die Notfallversorgung ist damit erheblich erschwert.

Der Vorstand der Volksbank Wittgenstein verfolgte die Debatte um die L 553 und machte sich so seine eigenen Gedanken. Und die sind wahrlich nicht die schlechtesten. Das heimische Kreditinstitut spendete jetzt ein hochmodernes

Notrufsystem, das ab sofort in der Volksbank-Filiale in Wingshausen installiert wird. „Jeder Laie kann mit dem Gerät umgehen“, freute sich Wingshausens Ortsvorsteher Karl Heinrich Sonneborn über die neue Errungenschaft. Und die funktioniert so: Tritt in Aue oder Wingshausen ein Notfall ein, steht in der Volksbank das Gerät zur Verfügung.

Man hängt es einfach von der Wand und nimmt es mit. Beim Öffnen wird automatisch die Siegener Leitstelle angewählt, nach wenigen Sekunden spricht der „Kasten“ mit dem Ersthelfer. Der Helfer kann quasi freisprechend seine eigene Notrufsäule mitnehmen. Die Leitstelle stellt einige Fragen und gibt exakte Anweisungen zur weiteren Vorgehensweise. Der Rettungskasten ist komplett ausgestattet – vom Traubenzucker für Diabetes-Kranke

über Verbandszeug bis zum Defibrillator. Letzterer ist über ein Sprachcomputer in der Lage, ebenfalls dem Ersthelfer konkrete Anweisungen – etwa bei der Wiederbelebung – zu geben. „Erst mit Eintreffen des Notarztes wird das Gespräch mit der mobilen Notrufsäule unterbrochen“, versichert Hans-Georg Castellan von der Herstellerfirma.

Zurzeit finden in Aue und Wingshausen Gespräche mit potenziellen Ersthelfern statt, die bei einer Alarmierung sofort Zugriff auf das Notrufsystem in der Wingshäuser Volksbank-Filiale haben. Als erste Ansprechpartner dürften da die freiwilligen Feuerwehrleute infrage kommen. Heino Taube, stellvertretender Löschzugführer des Löschzugs VI (Oberes Ederetal), signalisierte beim Pressegespräch bereits grundsätzliche Bereitschaft. howe

Freiwillige Helfer vor Ort

Kreis stellt Rettungsdienst während der L 553-Sperrung sicher

Aue/Wingshausen. Der Kreis Siegen-Wittgenstein hat als Träger des Rettungsdienstes in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband ein „Helfer vor Ort“-System für Aue und Wingshausen aufgestellt. „Gemeinsam mit dem DRK haben wir eine hervorragende Lösung gefunden, damit durch die Vollsperrung der L 553 zwischen Berghausen und Aue die Notfallrettung jederzeit gewährleistet ist“, so Landrat Paul Breuer.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung am 30. November des vergangenen Jahres hatte Breuer versprochen, eine entsprechende Lösung im Sinne der Bewohner der beiden Ortschaften zu erarbeiten. „Für zunächst drei Monate haben sich freiwillig zwei ehrenamtliche und zwei hauptamtliche DRK-Helfer aus dem Ortsteil Aue be-

reiterklärt, bei Notfällen rund um die Uhr Hilfe zu leisten“, freut sich Kreisordnungsdezernent Henning Setzer. Hierzu stellt das DRK ein Einsatzfahrzeug mit Sondersignalanlage, Funk und medizinischer Ausrüstung zur Verfügung. An Bord befinden sich neben einem Defibrillator und EKG, ein Beatmungsgerät, Verbandsmaterialien und weitere Ausstattung.

Die „Helfer vor Ort“ werden zunächst in den Wintermonaten bis Ende April in Aue und Wingshausen im Einsatz sein. Wenn über den Notruf 112 ein Notfall oder Unfall an die Kreisleitstelle in Siegen gemeldet wird, werden die „Helfer vor Ort“ gleichzeitig und zusätzlich zum regulären Rettungsdienst in Erndtebrück und Bad Berleburg alarmiert. Die freiwilligen DRK-Helfer haben alle eine

umfangreiche Ausbildung und die notwendigen Erfahrungen, um im Rettungsdienst bzw. im Krankentransport arbeiten zu dürfen. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes können sie alle lebenserhaltenden Erstmaßnahmen einleiten. Wird ein Notarzt benötigt, wird falls erforderlich parallel zum Notarzt aus Bad Berleburg der niedergelassene Allgemeinmediziner Dr. Jürgen Röhrig aus Aue per Funkmeldeempfänger alarmiert.

„Der Kreis Siegen-Wittgenstein hat mit dem DRK-Kreisverband seit Jahrzehnten einen verlässlichen Partner für den Rettungsdienst und Krankentransport gefunden. Die langjährige Zusammenarbeit hat sich nun wieder bestens bewährt, um das Projekt „Helfer vor Ort“ ins Leben zu rufen“, so Henning Setzer.



Für die kommenden Monate, in denen die L 553 zwischen Berghausen und Aue gesperrt sein wird, werden freiwillige Helfer des DRK in Aue und Wingshausen für Einsätze bereit stehen.

Umweg für Busse, Bahn fährt häufiger

Fahrplanänderungen wegen Sperrung

Aue/Berghausen. Aufgrund der Vollsperrung der Landesstraße 553 zwischen Aue und Berghausen wird es von Mittwoch, 3. Februar, bis einschließlich 30. Oktober zu Änderungen auf den Bus-Linien R 29 von Erndtebrück über Aue nach Bad Berleburg sowie L 196 von Bad Berleburg bis Aue-Wingshausen kommen.

Die L 196 verkehrt im Pendelverkehr zwischen Wingshausen und dem Auer Bahnhof mit Anschluss an die Rothaarbahn nach Bad Berleburg und Erndtebrück. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen entfallen alle Fahrten der L 196. Ebenfalls ausfallen müssen alle Fahrten von und nach Berghausen. Den Fahrgästen steht als alternative Fahrverbindung die Rothaarbahn zur Verfügung.

Die R 29 fährt um 4.45 Uhr von Bad Berleburg über Berghausen, Birkefeld und Birkelbach nach Wingshausen mit Anschluss am Auer Bahnhof an die Rothaarbahn, Abfahrt ist

um 5.35 Uhr nach Erndtebrück. Bei der Rückfahrt um 5.53 Uhr ab Wingshausen besteht um 6.04 Uhr ein Zuganschluss in Aue nach Bad Berleburg. Bei dieser Fahrt wird auch der Anschluss der Linie R 31 um 6.37 Uhr in Raunland an der Ederbrücke nach Bad Laasphe erreicht.

Der Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd setzt für die Dauer der Vollsperrung jeweils von montags bis freitags ein zusätzliches Fahrtenpaar auf der Rothaarbahn ein. Die Fahrten verkehren um 5.26 Uhr und 5.54 Uhr von Bad Berleburg, Ankunft in Erndtebrück ist um 5.53 Uhr und um 6.22 Uhr.

Die Sonderfahrpläne werden an allen betroffenen Haltestellen ausgehängt. Fahrgäste werden gebeten, sich dort, im Internet unter www.busverkehr-ruhr-sieg.de oder beim Service-Center in Siegen unter ☎ (02 71) 2 30 99 90 über die Fahrpläne zu informieren.



Viel ist darüber gesprochen und geschrieben worden, ab kommenden Mittwoch wird auf der L 553 zwischen Aue und Berghausen gebohrt: Der Straßenabschnitt ist im Zeitraum zwischen dem 3. Februar und 30. Oktober voll gesperrt. Foto: vto

„Der Besuch“

Theaterstück in der freien Gemeinde

Bad Laasphe. Das Theaterstück „Der Besuch“ ist am Sonntag, 31. Januar, um 19.30 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Bad Laasphe zu sehen. „Theater zum Einsteigen“ macht mit der Inszenierung Station in der Lahnstadt. Dieses Projekt unter Leitung von Ewald Landgraf bietet Laienspielern und Interessierten die Möglichkeit, bei der Inszenierung eines abendfüllenden Stückes als Schauspieler oder Bühnentechniker mitzuwirken. Seit einiger Zeit proben daher einige interessierte Mitglieder aus der FeG Wallau und der FeG Bad Laasphe an dem Theaterstück „Der Besuch“.

In dem Stück geht es um ein unverhofftes Wiedersehen der besonderen Art: Der Gründer der Kirche taucht 2000 Jahre nach dem Geschehen auf dem Hügel Golgatha bei Jerusalem in einem Gottesdienst in Dover auf. Wieder erleben die Menschen Spektakuläres, aber auch Provokantes. Der Schotte William versucht, den Aufenthalt dieser wichtigen Person zu organisieren, meist ohne Erfolg. Er gerät ins Zweifeln und darüber hinaus erlebt er urplötzlich einen persönlichen Abgrund.

Sehr frei nach dem gleichnamigen Roman „Der Besuch“ von Adrian Plass entstand dieses Theaterstück. Der Eintritt zu dieser Aufführung in der FeG Bad Laasphe ist frei. Am Ende der Veranstaltung wird um eine Spende gebeten. Für Kinder unter zehn Jahren ist das Stück nicht geeignet. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.bad-laasphe.feg.de zu bekommen.



Das „Theater zum Einsteigen“ macht am Sonntag mit der Inszenierung „Der Besuch“ Station in Bad Laasphe.

Veranstaltungen

Alle Termine auf einen Blick

Montag, 1. Februar

► Schulausschuss Bad Laasphe, 17.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus Bad Laasphe

Dienstag, 2. Februar

► Bad Laasphe Wirtschaftsförderungsausschuss, 17.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus in Bad Laasphe

Mittwoch, 3. Februar

► Erndtebrücker Ausschuss für Schulen und Soziales, 17.30 Uhr, Rathaus Erndtebrück

► „Wisent-Nacht“ – Feier zur Ankunft der Wisente, 18 Uhr, Bürgerhaus Bad Berleburg

Donnerstag, 4. Februar

► Informationsabend für Eltern von künftigen Schülkindern zur Sprachstandsfeststellung Delfin 4, 20 Uhr, Mehrzweckraum in der Grundschule Erndtebrück

Freitag, 5. Februar

► Schneeschuhwandern durch das Wittgensteiner Winterland, 14 Uhr, Landhaus Wittgenstein (Lösser Weg) in Bad Berleburg

Samstag, 6. Februar

► Kurs „Erste Hilfe am Kind“ des DRK Erndtebrück, 8 bis 16 Uhr, Jugendheim Erndtebrück

► ECC-Carnevalsball, Einlass ab 19.11 Uhr, Beginn um 20.11 Uhr, Schützenhalle im Weihergründchen in Erndtebrück

► „Herzlichen Glückwunsch“ – Kabarett mit Daubs Melanie, 20 Uhr, Hotel Edermühle in Erndtebrück

► Disco-Party „100 Prozent Deutsch“ des TuS Volkholz, 20 Uhr, Turnhalle in Volkholz

Sonntag, 7. Januar

► Zweite Berleburger Hochzeitsmesse, 11 bis 18 Uhr, Bad Berleburger Schloss-Schänke

► Bad Berleburger Matinee für Menschen, Vereine und Unternehmen, 11.30 bis 16 Uhr, Fest- und Kulturhalle Berghausen

Kurz & bündig

Yoga-Kurs in Bad Berleburg

Bad Berleburg. „Hatha: Yoga für Einsteiger“ – das neue Kursangebot der Kreisvolkshochschule mit Anke Walter-Senske startet am Montag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Salzmann-Schule auf dem Bad Berleburger Stöppel. Yoga hat seine Jahrhunderte alten Wurzeln in der indischen Heilkunde. Mit Yoga ist tiefe Entspannung zu erfahren. Die Übungen stärken die Muskulatur, dehnen und mobilisieren auf sanfte Art Sehnen und Gelenke. Yoga wirkt sich ausgesprochen positiv auf Stoffwechsel und Hormonhaushalt aus. Die Teilnehmer sollten eine Isomatte, Decke, ein kleines Kissen, Wollsocken sowie bequeme Kleidung mitbringen. Schriftliche Anmeldung sind zu richten an die VHS Bad Berleburg, Tiefenbacher Weg 6. Auskunft: ☎ (0 27 55) 22 47 31.

Sprechstunde in Bad Laasphe

Bad Laasphe. Am Mittwoch, 3. Februar, findet im Haus des Gastes in Bad Laasphe eine Rentensprechstunde statt. Der DAK-Mitarbeiter und ehrenamtliche Versichertenberater steht dort von 10 bis 12 Uhr für Fragen von Kontenklärungen bis zu Rentenansprüchen zur Verfügung. Diese Sprechstunde findet ab sofort jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Die Anmeldung erfolgt unter ☎ (0 23 51) 4 32 20 19 04.